

Allgemeine Geschäftsbedingungen

yourTARGET BUSINESS

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des im Firmenbuch des Landesgerichts für ZRS Graz „FN 325426v“ eingetragenen Unternehmens „yourTARGET BUSINESS GmbH“ ist in der jeweils aktuellen Fassung integrierter Bestandteil aller mit „yourTARGET BUSINESS“ abgeschlossenen Verträge (insbesondere Kursanmeldungen). Abweichende Vereinbarungen sind nur insoweit wirksam, als sie in Schriftform ergangen sind.

Leistungsumfang und Urheberrechte: Die Kurse und Lehrgänge werden gemäß Beschreibung im „yourTARGET BUSINESS“ Kursprogramm und auf der „yourTARGET BUSINESS“ Homepage angeboten. Notwendig werdende geringfügige inhaltliche Abweichungen, insbesondere bezogen auf aktuelle praxisrelevante Aspekte, bleiben jedoch vorbehalten.

Kursunterlagen welche im Rahmen der Veranstaltungen überlassen werden sind urheberrechtlich geschützt und dürfen, soweit nicht anders vereinbart, nicht vervielfältigt, nachgedruckt, oder an Dritte weitergegeben werden.

Vortragende: „yourTARGET BUSINESS“ verpflichtet sich, mit fachlich kompetenten Lehrpersonen zusammenzuarbeiten. Änderungen in der Person des Vortragenden sind jederzeit möglich.

Anmelderichtlinien: Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt via online-Formular, e-mail, telefonisch oder persönlich im Büro.

Bei der Erreichung der maximalen Teilnehmerzahl behält es sich „yourTARGET BUSINESS“ vor, die Kursanmeldung zurückweisen. In diesem Fall wird zur Feststellung der Teilnahmeberechtigung der Zeitpunkt des Einlangens der Kursgebühr herangezogen. Bei Nichterscheinen am ersten Kurstag kann „yourTARGET BUSINESS“ den Kursplatz an weitere InteressentInnen vergeben.

Stornierung und Rücktritt: Bei Nichterreichen der MindestteilnehmerInnenzahl oder aus sonstigen organisatorischen Gründen behält sich „yourTARGET BUSINESS“ das Recht vor den Kurs abzusagen, einen Ersatztermin vorzuschlagen bzw. den Stundenplan zu ändern. Die MindestteilnehmerInnenanzahlen für die verschiedenen Kurse sind unterschiedlich hoch und auf der Homepage ersichtlich.

Solche Änderungen werden den KursteilnehmerInnen unverzüglich mitgeteilt. Sollte den KursteilnehmerInnen der neue Termin nicht zusagen, werden bereits geleistete Kursbeiträge erstattet.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann der Kurs dennoch abgehalten werden, wenn die Differenz durch Vollzahlerbeiträge aufgezehrt wird oder die Stundenanzahl dementsprechend reduziert wird. Für etwaige entstandene Kosten besteht keinerlei Anspruch auf Entschädigung.

Die Zurückziehung der Kursanmeldung seitens der KursteilnehmerInnen ist bis zu einer Woche vor Kursbeginn jederzeit möglich. Bereits überwiesene Kursbeiträge werden auf das jeweilige Zahlungskonto rücküberwiesen. Bei späterer Kursabmeldung behält sich „yourTARGET BUSINESS“ das Recht vor, bis zu 50 % des Kurspreises als Stornogebühr zu verrechnen. Bei Nichtteilnahme bzw. bei Rückziehen der Anmeldung nach Kursbeginn ist der volle Kurspreis zu bezahlen. Im Falle der Erkrankung eines Kursteilnehmers/einer Kursteilnehmerin bzw. im Falle sonstiger unverschuldeter Hinderungsgründe, ist der volle Kursbetrag zu entrichten, wird jedoch auf Wunsch auf einen zu einem späteren Termin stattfindenden „yourTARGET BUSINESS“-Kurs angerechnet.

Zahlungsbedingungen: Die Kursgebühr ist bis spätestens drei Tage vor Kursbeginn auf das Konto 107.803.141, BLZ 38.000, bei der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG zu überweisen:

Alternativ kann die Kursgebühr auch bar in der ersten Kurseinheit – bzw. zuvor schon in bar im yourTARGET BUSINESS-Büro – beglichen werden.

Im Falle der Notwendigkeit der Erlassung eines Mahnschreibens (wenn die Kursgebühr nicht fristgerecht (ein)bezahlt wurde) verrechnet yourTARGET BUSINESS Mahngebühren iHv € 3 für die erste schriftliche Mahnung und Mahngebühren iHv € 6 für die zweite schriftliche Mahnung. Zusätzlich kann ein Betrag von 5 % p.m. des Kurspreises als Verzugszinsen erhoben werden.

Sämtliche gewährte Ermäßigungen (wie beispielsweise der Raiffeisen-Rabatt, die Studierenden bzw. Arbeitssuchenden-Ermäßigung, etc.) fallen mit Ergehen der zweiten schriftlichen Mahnung weg, sodass der/die KursteilnehmerIn den Regulärkurspreis samt Mahngebühren und Verzugszinsen schuldet.

Bei den vom AMS vermittelten KursteilnehmerInnen ist, ebenso wie bei den sonstigen KursteilnehmerInnen, darauf zu achten, dass die volle Kursgebühr ab dem ersten Kurstag fällig ist. Das AMS übernimmt nur dann die Bezahlung der Kursgebühr, wenn der/die TeilnehmerIn zumindest 80 % der Unterrichtseinheiten besucht hat. Andernfalls hat der/die TeilnehmerIn die Kurskosten selbst in voller Höhe zu tragen und sich gegebenenfalls um eine Refinanzierung beim AMS zu kümmern.

Mängel: Eine Beanstandung der von „yourTARGET BUSINESS“ angebotenen Kurse berechtigt, außer bei offenkundigen und wesentlichen Mängeln, nicht zur Rückforderung der Kursgebühr.

Haftung: „yourTARGET BUSINESS“ haftet nicht für mitgebrachte Gegenstände, wie Kleidungsstücke, Wertgegenstände, Geld oder Kursunterlagen. Allfällige von einem/einer KursteilnehmerIn verursachte Schäden (etwa in Kursräumlichkeiten) sind vom Schadensverursacher zu ersetzen; es besteht keine diesbezügliche Haftung von „yourTARGET BUSINESS“.

Datenschutz: Mit der Kursanmeldung erklärt sich der/die KursteilnehmerIn bereit, dass seine/ihre personenbezogenen Daten von „yourTARGET BUSINESS“ im Rahmen der angebotenen Kurse und des Kursbetriebes in weiterer Folge automationsunterstützt verarbeitet und genutzt werden können (Zusendung von elektronischen Werbesendungen über Email, SMS oder Anrufe). Gleiches gilt für jene Fälle, in welchen Interessenten unter Preisgabe ihrer personenbezogenen Daten Informationen udgl. von „yourTARGET BUSINESS“ angefordert haben oder in Fällen, in denen Interessenten Ihre Daten „yourTARGET BUSINESS“ im Rahmen von Gewinnspielen, Festen usw. zur Verfügung gestellt haben. „yourTARGET BUSINESS“ gewährleistet gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes die Verpflichtung zur Wahrung des Datengeheimnisses. Mit der Anmeldung gestattet der/die KursteilnehmerIn die Veröffentlichung von Abbildungen auf denen Sie erkennbar sind.

Salvatorische Klausel: Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen der Geschäftsbedingungen unwirksam werden sollten, berührt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen nicht. Allenfalls unwirksame Bestimmungen werden sinngemäß derart ersetzt, wie dies gemäß rechtlicher Bestimmungen zulässig ist.

Anwendbares Recht: Sofern nicht ausdrücklich anderes vereinbart wurde, gilt österreichisches Recht. Für Streitigkeiten ist das jeweils sachlich in Betracht kommende Gericht (die sachlich in Betracht kommende Behörde) in Graz zuständig.

Programmänderungen und Druckfehler vorbehalten.

Der Gerichtsort ist in allen Fällen Graz.